

Absolvent: Patrick Fath

Thema: Welche Möglichkeit hat eine Werkfeuerwehr, um zum unternehmerischen Erfolg beizutragen?  
Eine Ausarbeitung begleitender Tätigkeiten und Themenfelder einer Werkfeuerwehr

Datum: 15.12.2022

#### Abstract

---

760 Werkfeuerwehren mit insgesamt ca. 35.000 Einsatzkräften stellen die Gefahrenabwehr in deutschen Unternehmen sicher. Häufig stehen dabei freie zeitliche Ressourcen zur Verfügung, welche aus unternehmerischer Sicht sinnvoll genutzt werden können.

Ziel dieser Masterarbeit ist es, den Beitrag einer Werkfeuerwehr zum unternehmerischen Erfolg herauszustellen. Durch eine Ausarbeitung möglicher zusätzlicher Aufgaben aus unterschiedlichen Themenfeldern soll eine Handlungsempfehlung gegeben werden, um freie Ressourcen der Einsatzkräfte möglichst sinnvoll zu nutzen.

Dazu werden die gesetzlichen und theoretischen Grundlagen betrachtet, das Einsatzgeschehen bei verschiedenen Werkfeuerwehren evaluiert und eine Umfrage im Kreis der Werkfeuerwehren durchgeführt.

Die von der Werkfeuerwehr wahrgenommene unternehmerische Akzeptanz wird nur tendenziell als „sinnvoll und rentabel“ bewertet. Doch der Benefit zeigt sich deutlich: die Industriebau-, Löschwasser-Rückhalte- und Arbeitsstättenrichtlinie definieren konkrete Vorteile bei der Vorhaltung einer Werkfeuerwehr. Mögliche Einsparpotentiale im Bereich der Sachversicherung sind mit unverbindlichen Rabatten von bis zu 20% ausgewiesen.

Die untersuchten Wehren führten in einem Jahr Einsätze und Dienstleistungen durch, welche ohne eigene Feuerwehr zu durchschnittlichen Kosten von bis zu 120.000 € geführt hätten. Nahezu jede Werkfeuerwehr übernimmt auch Aufgaben aus Themenfeldern, die aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen stammen können.

Die bei der empirischen Datenerhebung ermittelten Einsatzzahlen weisen jedoch darauf hin, dass sich das Einsatzgeschehen bei nicht öffentlichen Feuerwehren von dem der öffentlichen Feuerwehren unterscheidet. Deshalb ist die Anwendung der etablierten Feuerwehrbedarfsplanungen auf Werkfeuerwehren kritisch zu hinterfragen. Stattdessen wird in dieser Arbeit empfohlen, eine szenarienbasierte und schutzzielorientierte eigene Bedarfs- und Entwicklungsplanung für Werkfeuerwehren zu erarbeiten.